



Stiftung
„Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“
c/o Prof. Dr. Martin Oldiges
August-Bebel-Str. 31
04275 Leipzig

Telefon: 0341/2119233
E-Mail: info@stiftung-universitaetskirche.de

Vorstandsvorsitzender:
* Prof. Dr. Martin Oldiges
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:
* Superintendent Martin Henker

Kuratoriumsvorsitzender:
* Jost Brüggewirth

Leipzig, den 29. Mai 2010

Begrüßung

**Feierstunde der Stiftung Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig
am 29.5.2010**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein „Lied ohne Worte“ ist verklungen; lassen Sie mich jetzt zu Ihrer Begrüßung einige „Worte ohne Lied“ sagen.

Namens des Vorstandes und des Kuratoriums der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ entbiete ich Ihnen allen, die Sie den Weg zu unserer kleinen Feierstunde in die Alte Handelsbörse zu Leipzig gefunden haben, meinen herzlichen Gruß! Dieser Gruß gilt in besonderem Maße Ihnen, sehr verehrter Herr Oberbürgermeister Jung, und mit Ihnen der Stadt Leipzig, die wir heute für ihren großen Anteil an der Finanzierung der Schwalbennest-Orgel in der künftigen Universitätskirche mit einer Paulus-Medaille ehren wollen.

Vor jetzt etwa einem Jahr machte ich Ihnen, Herr Oberbürgermeister, als wir uns anlässlich des Bachfestes begegneten, den Vorschlag, dass das finanzielle Engagement der Stadt für die Schwalbennest-Orgel von der Stiftung durch Verleihung der Paulus-Medaille in einer Feierstunde öffentlich gewürdigt werden sollte. Schon damals haben Sie diesen Gedanken mit großem Interesse aufgegriffen. Nunmehr ist die Gesamtfinanzierung der Orgel durch Zusagen der Stadt und des Freistaates sowie durch eine ergänzende Verpflichtung der Stiftung endgültig gesichert. Nun ist die Zeit gekommen, den zugesagten öffentlichen Dank in die Tat umzusetzen. Auf unsere Bitte haben Sie sich, Herr Oberbürgermeister, bereit erklärt, am heutigen 29. Mai aus unseren Händen die Medaille für die Stadt Leipzig in Empfang zu nehmen.

Der 29. Mai ist für die Stiftung ein bedeutsames Datum, denn heute jährt sich der Tag ihrer Gründung zum zweiten Mal. Mit Bedacht haben wir damals, im Jahre 2008, diesen Tag gewählt, denn es war der Vortag des Tages des Gedenkens an die Sprengung der alten Universitätskirche vor vierzig Jahren. Auch heute stehen wir wieder, nach nunmehr 42 Jahren, vor diesem Gedenktag. Morgen wird aus diesem Anlass ein Gedenkgottesdienst der Universitätsgemeinde stattfinden; die Predigt wird der Erste Universitätsprediger, Professor Dr. Rüdiger Lux, halten.

Spenden für die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ können dankenswerterweise überwiesen werden auf das **Spendenkonto 609464640, Bankleitzahl 86020086, UniCredit Bank AG Leipzig** (IBAN DE03 8602 0086 0609 4646 40, BIC HYVEDEMM495). Die Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“ ist seit dem 23. Dezember 2008 unter der Registernummer 8/2008 im Stiftungsregister der Landesdirektion Leipzig eingetragen und als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt. Gemäß vorläufiger Bescheinigung des Finanzamtes Leipzig II vom 9. März 2009 dient die Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen und kirchlichen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO.

Außer dem Oberbürgermeister gilt mein Gruß aber auch allen Zustiftern und Spendern, die uns seit der letzten Medaillen-Verleihung beim Universitätsgottesdienst am zweiten Advent des letzten Jahres mit namhaften Zuwendungen bedacht haben. Nicht alle von ihnen haben heute dazukommen können. Doch diejenigen, die den Weg zu uns gefunden haben, werden nachher vom Kuratoriumsvorsitzenden der Stiftung, Herrn Jost Brüggewirthe, ebenfalls eine Paulus-Medaille in Empfang nehmen können.

Ehe ich nun aber Herrn Oberbürgermeister Jung die Paulus-Medaille überreiche, wollen wir uns mit Professor Dr. Martin Petzoldt, der uns nun dazu einiges vortragen wird, der Person des Apostels Paulus sowie seiner Bedeutung für den Dominikanerorden und für die alte Universitätskirche St. Pauli zuwenden. Schließlich ist der Apostel mit unserer Medaille in gewisser Weise auch zum Patron unserer Stiftung geworden.

Prof. Dr. Martin Oldiges
Vorstandsvorsitzender